

quoque adstipulatur qui ut exempli circumstantia res eluceat, primo sui operis libro acriter diuque in impudicos invecus fert eos conscientia frequentati sceleris perinde pallescere:

Ut Lugdunensem rhetor dicturus ad aram]. In ea itaque urbe ut diximus cum philosophos virosque audiret ecclesiasticos divina inspirante gratia omnes suos praecessit aemulos sapientia. Facunditas eloquentiae gravitati tunc componebatur sapientiae. Ex materia huiusce compositionis vas esse coepit electionis.

Von den beiden von mir in Klammern gesetzten Stücken ist das erste — ein verunstalteter und zwei vollständige Hexameter — aus der Vita Germani des Heiric I v. 23—25¹, das zweite aus den Miracula Germani des Heiric Prologus 4 wörtlich übernommen. Innerhalb des betreffenden Theiles der Vita Maioli in der Recension des Aldebaldus finden sich folgende Ueberschüsse über den Text des Syrus hinaus. Wo bei mir oben die erste Klammer schliesst, fährt Aldebald mit Hexametern fort:

Namque ut septenis sapientia nixa columnis
Aptificare domum dilecto in pectore posset
Ingenium vivax conamen iuvit ad omne
Inque vices animo genialiter exspatiente
Sedulitas praetendit opem studiosa magistri
Utraque res moderante deo felicia coepta
Tempora gliscentis iam tunc provexit ephebi.

Diese Hexameter stehen bei Heiric unmittelbar hinter den von Syrus ausgehobenen, in der Vita Germani I Vers 26—32. Nach meiner zweiten Klammer ist bei Aldebald folgender Zusatz: 'Ita claret hanc sapientibus et palmas et nomina fuisse largitam'. Der Satz schliesst sich bei Heiric an den von Syrus aus den Mirakeln ausgehobenen Theil an. Das an diesem Beispiel dargelegte Verhältniss der Einlage des Syrus zu den Zuthaten des Aldebald bleibt durch die ganze Biographie das gleiche. Ist hier wirklich noch die Erklärung möglich, dass Aldebald die Quelle der Einlagen des Syrus erkannt hatte und ihr sorgsam nachgehend die Einlagen des Syrus verdoppelte?

4. Es ist Zeit, sich wieder daran zu erinnern, dass Aldebald als der eigentliche Herausgeber der Vita des Syrus genannt wird, dass von ihm gesagt wird:

supplevit studiosus

Congrua subnectens et ut aspicias ordine iungen².

Dieser Angabe möchte ich jetzt nicht mehr misstrauen. Die einheitliche Lösung der doppelten Schwierigkeit kann nur darin gefunden werden, dass Syrus seine Biographie wirklich

1) Die Zählung ist nach meiner demnächst erscheinenden Ausgabe Poet. Carol. III, 2. 2) Boll. A. SS. S. 669.